Fernstudium

Logistik

Master of Science / Zertifikat

THM

TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

zfh

Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund

Impressum

THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

Herausgeber
Das Master-Fernstudium Logistik mit Abschluss Master of Science (M.Sc.)
ist ein Angebot des Fernstudienzentrums (FSZ) der
Technischen Hochschule Mittelhessen (THM)

Technische Hochschule Mittelhessen
Fernstudienzentrum
Wilhelm-Leuschner-Straße 13, 61169 Friedberg
Studiengangsleiter: Prof. Dr. Lars Heinert
Studiengangsleiter: Prof. Dr.-Ing. Michael Kahsnitz
www.thm.de/fsz

Vertrieb
zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Leiter: Prof. Dr. Ralf Haderlein
Geschäftsführer: Marc Bludau
Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz
Telefon: +49 261 91538-0
www.zfh.de

Stand: Oktober 2025

zfh
Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine Einrichtung
der Bundesländer Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland

Bildnachweis: Soweit nicht anders genannt THM Technische Hochschule Mittelhessen, S1 : ©Monkey Business - stock.adobe.com, ©Amarinj - stock.adobe.com, S. 5: newroadboy - stock.adobe.com, S. 8. Pimpak - stock.adobe.com

Willkommen an der Technischen Hochschule Mittelhessen

Sie wollen beruflich vorankommen und Ihre Kompetenzen in Logistik erweitern? Dann sind Sie bei uns in besten Händen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über das Master-Fernstudium Logistik informieren. Das Leistungsspektrum von Logistikunternehmen ist in den letzten Jahren zunehmend gewachsen und vielfältiger geworden. Der Fokus liegt nicht mehr ausschließlich auf Beschaffung, Lagerung und Distribution von Gütern, sondern erstreckt sich zunehmend auch auf das Management komplexer Logistikprozesse. Daher geht das Angebot der verschiedenen Logistikdienstleister bis zur Organisation der gesamten Supply Chain (Lieferkette) eines Industrieunternehmens.

Expertinnen und Experten sind gefragt, die logistische Aufgaben lösen: schnell, zuverlässig und kompetent. Das impliziert hervorragende Zukunftsaussichten für qualifizierte Logistiker. Neben ihrer Fachkompetenz besitzen Logistiker auch eine hohe soziale Kompetenz. Sie sind teamfähig, innovativ und denken marktorientiert. Für Einsteiger und bereits in der Logistik Tätige ist dieser Master-Fernstudiengang Logistik eine hervorragende Möglichkeit zur Qualifizierung, ohne die eigene Berufstätigkeit zu unterbrechen.

Das Besondere an diesem Master-Fernstudium ist die Komprimierung auf vier Semester inklusive eines Thesis-Semesters. Das kommt vor allem den Berufstätigen zugute, die berufsbegleitend und in zeitlich überschaubarem Rahmen einen qualifizierten akademischen Abschluss erlangen möchten. Das Fernstudium schließt mit dem akademischen Grad Master of Science ab.

Prof. Dr. Lars Heinert
Studiengangsleiter

Prof. Dr.-Ing. Michael Kahsnitz
Studiengangsleiter

Inhalt

Willkommen beim berufsbegleitenden Fernstudium Logistik 3

Das Wichtigste in Kürze 4
Studienkonzept und Studienaufbau 5
Studieninhalte 6
Studiengebühren 8
Fördermöglichkeiten 8

Die Hochschule 9
Studienbewerbung/Studienbeginn 10
Mein Fernstudium - Erfahung eines Absolventen 10
Kontakt 11
Zahlen und Fakten 11

Das Wichtigste in Kürze

Zielgruppe

Berufstätige, die mit der Steuerung und Durchführung von Beschaffungs- und Distributionsprozessen, der Optimierung von logistischen Abläufen bzw. mit dem informationstechnischen Support beschäftigt sind und die berufsbegleitend einen Masterabschluss in Logistik erreichen möchten.

Dauer und Abschluss

Das viersemestrige Fernstudium (120 ECTS-Punkte) schließt mit dem international anerkannten Master of Science (M.Sc.) ab und ist durch die Agentur zur Qualitätssicherung akkreditierter Studiengänge, AQAS, akkreditiert. Nach Beschluss der Kultusministerkonferenz gem. § 19 HRG eröffnen Masterabschlüsse den Zugang zum höheren Dienst oder einer entsprechenden Eingruppierung oder Besoldung im öffentlichen Dienst sowie zur Promotion.

Über den Weg der Eignungsprüfung können Studierende ohne ersten Hochschulabschluss den akademischen Grad des Masters erreichen

Weitere Infos:
www.thm.de/fsz
www.zfh.de/master/logistik
www.zfh.de/zertifikat/logistik

Studiengebühren und Fördermöglichkeiten Seite 8

Studienbeginn

Halbjährlich zu jedem Winter- und Sommersemester.

Ihre Vorteile

- Das Studium kann berufsbegleitend absolviert werden.
- Vorübergehende Freiräume, z. B. berufliche Neuorientierung oder Elternzeit, können zur beruflichen Weiterbildung genutzt werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes erstes Hochschulstudium Bachelor (mindestens sechs Semester oder Diplom mit acht Semestern) sowie
- eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis nach Abschluss des Erststudiums.
- Zugelassen werden Abschlüsse in Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbare Abschlüsse.
- Das Studium steht auch praxiserfahrenen Berufstätigen ohne ersten Hochschulabschluss offen. Über den Weg der Eignungsprüfung kann der Masterabschluss erreicht werden.
- Das Studium ist konzipiert für Fach- und Führungskräfte, die für das Management sowie die Steuerung und Optimierung komplexer Logistikprozesse im und zwischen Unternehmen verantwortlich sind.
- Während des Studiums werden wichtige Fach- und Methodenkompetenzen sowie Schnittstellenkompetenzen erarbeitet.
- Im Studium werden fachspezifische Kenntnisse im Umgang mit modernen Logistiktechnologien sowie betriebswirtschaftliches Know-how vermittelt.
- Praxisbezogenes Lernen steht im Vordergrund.
- Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Studierenden sichert den Blick über das eigene Tätigkeitsfeld hinaus in andere Aufgabengebiete.
- Die freiwilligen Präsenzveranstaltungen finden als Vorlesungen, Seminare mit Übungsaufgaben oder Case Studies statt.
- In Laborveranstaltungen werden industrieerprobte Softwarepakete eingesetzt.

Hochschule

Fernstudienzentrum der Technischen Hochschule Mittelhessen in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund.

Abschluss mit Zertifikaten

Wer keinen ersten Hochschulabschluss absolviert hat, kann mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer mindestens einjährigen einschlägigen Berufspraxis oder alternativ einer Hochschulzugangsberechtigung zum Fernstudium Logistik zugelassen werden. Das Zertifikatsstudium schließt mit einem Hochschulgesamtzertifikat ab.
Interessierte, die nicht das komplette Zertifikatsstudium belegen möchten, können sich in einzelnen Modulen gezielt weiterqualifizieren und mit Modulzertifikaten abschließen. Bitte sprechen Sie uns an, wir senden Ihnen gerne Informationen zu den Zertifikatsabschlüssen.

Lernziele und Methoden

Eignungsprüfung

Über den Weg der Eignungsprüfung können Studierende ohne ersten Hochschulabschluss den akademischen Grad des Masters erreichen. Die Zulassung zur Eignungsprüfung setzt voraus:

- Hochschulzugangsberechtigung (beispielsweise Abitur, Fachhochschulreife, Abschluss einer Meister- oder Technikerschule, Verwaltungsakademieabschluss)
- abgeschlossene Berufsausbildung
- mindestens dreijährige, einschlägige Berufspraxis

Studienkonzept

Berufsbegleitende Weiterbildung

Das berufsbegleitende Master-Fernstudium Logistik entspricht den Anforderungen an eine zukunftsorientierte Weiterbildung – sowohl hinsichtlich der fachlichen Ausrichtung, als auch in Bezug auf die Studienkonzeption. Das Selbststudium ist gekoppelt mit 10 bis 12 Präsenztagen. Selbst- und Präsenzstudium bilden die beiden Säulen des Fernstudiums.

Blended Learning

Das Master-Fernstudium Logistik folgt dem Ansatz des „Integrierten Lernens". Das bedeutet, dass Selbststudium, Präsenztage, im virtuellen Raum oder an der Hochschule und digitale Lernkomponenten kombiniert angeboten werden.

Selbststudium

Während des Selbststudiums erarbeiten Sie die Studieninhalte anhand von Studienbriefen. Je Semester werden rund 10 Studienbriefe für drei bis vier Module zur Bearbeitung angeboten. Sie werden dabei über die internetbasierte Lernplattform „moodle" und die digitalen Einheiten fachlich begleitet und unterstützt.

Präsenzstudium

Das Selbststudium ist eng verbunden mit den 10 bis 12 Präsenztagen in jedem Semester. Die Veranstaltungen finden meist an Samstagen am Studienstandort Friedberg der Technischen Hochschule Mittelhessen oder in digitaler Form statt. Der Besuch der Präsenzveranstaltungen ist nicht verpflichtend. Case Studies und Übungen vertiefen den erlernten Stoff und unterstützen den Praxisbezug. Die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen bietet außerdem Raum für Diskussionen und Fragen.

Studienaufbau

Studienaufbau und Studieninhalte

Die Studieninhalte des Master-Fernstudiums Logistik sind in Module aufgeteilt. Für jedes Modul wird eine bestimmte Anzahl Kreditpunkte (ECTS) vergeben. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums erhalten Sie 120 ECTS-Punkte und den Abschluss „Master of Science" (M.Sc.).

Selbststudium mit Studienbriefen und digitalen Lernkomponenten, Lernplattform „moodle", freiwillige Präsenzveranstaltungen mit Übungen, Case Studies und Laborveranstaltungen

Modulstruktur des berufsbegleitenden weiterbildenden Master-Fernstudiums Logistik

Semester	Module				ECTS
1	**M 1** Überfachliche Sachkompetenz				30
	M 1-1 Ausgewählte Elemente der Betriebswirtschaftslehre (7 ECTS)				
	M 1-2 Finanz- und Rechnungswesen (8 ECTS)				
	M 2 Soft Skills (8 ECTS)				
	M 3 Recht (7 ECTS)				
2	**LM 1** Logistik-BWL				30
	LM 1-1 Teilebewirtschaftung und Outboundlogistik (7 ECTS)				
	LM- 1-2 Logistikplanung und Controlling (8 ECTS)				
	LM 2 Logistikprozess				
	LM 2-1 Planung von Logistikprozessen (8 ECTS)				
	LM 2-2 Management von Logistikprozessen (7 ECTS)				
3	**Unternehmensinterne Logistik**		**Unternehmensexterne Logistik**		30
	LM 3	Innerbetrieblicher Materialfluss (10 ECTS)	**LM 6**	Beschaffungs- und Distributionslogistik (10 ECTS)	
	LM 4	Produktionsplanung und -steuerung (10 ECTS)	**LM 7**	Logistikdienstleister und Transportrecht (10 ECTS)	
	LM 5	Produktionssysteme und Layoutplanung (10 ECTS)	**LM 8**	Logistikmanagement und Logistikplanung (10 ECTS)	
4	**M 4** Wissenschaftliche Kompetenz (5 ECTS)				30
	M 5 Masterthesis mit Kolloquium (25 ECTS)				

Studieninhalte

1. Semester

M 1 Überfachliche Sachkompetenz (15 ECTS)

M 1-1 Ausgewählte Elemente der Betriebswirtschaftslehre (7 ECTS)

- Betriebswirtschaftslehre
- Ausgewählte Elemente des Marketings

Dieses Modul dient der Einführung in ausgewählte Elemente der Betriebswirtschaftslehre. Behandelt werden marktwirtschaftliche Ordnungen, Prinzipien des Wirtschaftens sowie die marktorientierte Unternehmensführung (Marketing).

M 1-2 Finanz- und Rechnungswesen (8 ECTS)

- Internes und externes Rechnungswesen
- Finanzierung und Investition

In diesem Modul werden die Gebiete des Rechnungswesens und dessen Aufgaben angesprochen, wie Kostenrechnung und Jahresabschluss. Mit der ökonomischen Beurteilung von Entscheidungen befasst sich die Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung. Das Modul beinhaltet auch einen Überblick über die Finanzwirtschaft.

M 2 Soft Skills (8 ECTS)

- Wirtschaftsenglisch
- Projektmanagement
- Arbeitstechnik- und Methodeneinsatz inklusive Präsentationstechnik

In diesem Modul wird neben der Vermittlung inhaltlich-fachlicher Qualifikationen Wert auf die Entwicklung von „Soft Skills“ gelegt. Ein besonderes Augenmerk gilt der internationalen Ausrichtung im Fach Wirtschaftsenglisch. Projektmanagement als Führungskonzept für komplexe Vorhaben setzt eine breite Wissensbasis voraus. Das Fach vermittelt wichtige Sozial- und Methodenkenntnisse.

M 3 Recht (7 ECTS)

- Wirtschaftsprivatrecht

Das Modul vermittelt einen Überblick über das Wirtschaftsprivatrecht auf Grundlage des Bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts. Im Vordergrund stehen die für die Berufspraxis wesentlichen Zivilrechtsfragen sowie Begriffe des Privatrechts. Zusätzlich werden verschiedene Vertragstypen behandelt.

2. Semester

LM 1 Logistik-BWL (15 ECTS)

LM 1-1 Teilebewirtschaftung und Outboundlogistik (7 ECTS)

- Materialwirtschaft (SAP R/3 und S/4HANA)
- Produktions- und Vertriebslogistik (SAP R/3 und S/4HANA)

Ziel des Moduls ist es, mithilfe des SAP-Moduls ausgewählte Prozesse der Beschaffungs- und Lagerlogistik zu bestimmen. Wesentliche Merkmale und Funktionsweisen von ERP-Systemen (ERP=Enterprise Resource Planning) werden behandelt und Aufgabenstellungen mithilfe der Benutzeroberfläche von SAP ERP selbstständig umgesetzt.

LM 1-2 Logistikplanung und Controlling (8 ECTS)

- Logistikplanung, Entscheidung und Riskmanagement
- Controlling, insbesondere Logistikcontrolling

Kürzere Produktlebenszyklen und Marktsituationen, die sich ständig ändern, erfordern systematische Analysen, um strategisch richtige Führungsentscheidungen treffen zu können. Effiziente Steuerungssysteme in der Logistikplanung werden in diesem Modul ebenso behandelt wie das Erkennen von Chancen und Risiken für Unternehmen auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten. Weiterhin wird das Logistik-Controlling als Managementfunktion im Hinblick auf das Erreichen der Unternehmensziele dargestellt.

LM 2 Logistikprozess (15 ECTS)

LM 2-1 Planung von Logistikprozessen (8 ECTS)

- Standort- und Fabrikstrukturplanung
- Virtual-Reality-Labor

Ergebnisse der Standort- und Fabrikstrukturplanung haben bedeutende logistische Auswirkungen. Das Modul behandelt typische Probleme der Produktions- und Distributionslogistik und stellt wichtige Kenngrößen, analytische Verfahren und Produktionsnetzwerke vor. In der Laborveranstaltung zur virtuellen Realität werden neben Planung und Optimierung Prozesskettensimulationen durchgeführt.

LM 2-2 Management von Logistikprozessen (7 ECTS)

- Supply Chain Management
- Total Quality Management

Supply Chain Management (SCM) und Total Quality Management (TQM) sind prozessorientierte unternehmensübergreifende Konzepte. Mit SCM können umfassende Versorgungsketten effektiv geplant und betrieben werden. TQM ist ein ganzheitliches Konzept der Unternehmensführung und beinhaltet vielfältige Methoden, wie ein Unternehmen nachhaltige Qualität in allen Unternehmensbereichen umsetzen könnte.

Ihr Vorteil: Optimale Betreuung durch Dozentinnen und Dozenten sowie durch das Team des FSZ. Die Kommunikation der Studierenden untereinander unterstützt den Studienerfolg.

Zum Studienablauf: Die freiwilligen Präsenzveranstaltungen finden in der Regel während eines Semesters alle zwei bis drei Wochen statt. Informationen zu Ihrem Studienablauf: info@fsz.thm.de

3. Semester

Logistik-Vertiefungen: 1 aus 2 Angeboten

Die Studierenden wählen im 3. Semester eine der beiden Vertiefungen:
Unternehmensinterne Logistik (LM 3, LM 4, LM 5) (30 ECTS)
oder
Unternehmensexterne Logistik (LM 6, LM 7, LM 8) (30 ECTS)

Unternehmensinterne Logistik

LM 3 Innerbetrieblicher Materialfluss (10 ECTS)

- Materialflussplanung und Transportlogistik
- Fördertechnik und -systeme
- Lagerplanung und -organisation

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Planung des innerbetrieblichen Materialflusses und bezieht alle Bereiche vom Materialeingang in ein Unternehmen bis zum Warenausgang in die Betrachtung mit ein. Fördertechnik und Systeme behandelt in einer weiteren Veranstaltung Bauformen, Systeme und deren Einsatzgebiete im innerbetrieblichen Materialfluss und der Transportlogistik. Vorgestellt werden für optimierte betriebliche Ablauforganisationen auch Lagersysteme und Lagertypen sowie Kommissionierungssysteme.

LM 4 Produktionsplanung und -steuerung (10 ECTS)

- PPS-Controlling
- Betriebliche Leistungsprozesse

In diesem Modul werden Methoden und Werkzeuge besprochen, die eine Bewertung der Produktionslogistik eines Unternehmens erlauben. Dabei spielen firmenspezifische Controlling-Fragestellungen eine Rolle, Methoden der Auftragsabwicklung und Produktions-Controllingsysteme. Planungsstufen und wesentliche Faktoren, die ein Produktionsprogramm bestimmen, werden aufgezeigt.

LM 5 Produktionssysteme und Layoutplanung (10 ECTS)

- Produktionssysteme
- Layoutplanung von Produktionsbereichen

In diesem Modul wird die logistische Einbindung von Produktionssystemen in Unternehmensabläufe hinsichtlich des Nutzens behandelt sowie Verbesserungsmaßnahmen für bestehende Systeme, Möglichkeiten zur Leistungssteigerung und Qualitätsverbesserung.
Mit der Layoutplanung von Produktionsbereichen wird die anforderungsgerechte Strukturierung und effektive Gestaltung der Kernbereiche moderner Produktionsunternehmen sowohl mit klassischen Methoden als auch neuen Ansätzen anhand vieler Beispiele verdeutlicht.

Unternehmensexterne Logistik

LM 6 Beschaffungs- und Distributionslogistik (10 ECTS)

- Beschaffungslogistik
- Strategische Distributionslogistik

Die moderne Unternehmenslogistik umfasst die Planung, Steuerung, Durchführung und Kontrolle aller Material- und Informationsflüsse innerhalb eines Unternehmens – einerseits zwischen den Unternehmen und seinen Lieferanten und andererseits zwischen den Unternehmen und seinen Kunden. Der internationale Wettbewerb und die erhöhten Kundenanforderungen fordern von Unternehmen neue Strategien zu entwickeln und umzusetzen. Diese Strategiekonzepte zur Gestaltung der Distributionslogistik von Handelsunternehmen werden betrachtet und analysiert.

LM 7 Logistikdienstleister und Transportrecht (10 ECTS)

- Logistikdienstleister
- Life Cycle Management / Entsorgungslogistik
- Transportrecht

Im Zusammenhang mit der Klassifizierung der Logistikdienstleister werden in diesem Modul logistische Dienstleistungen dargestellt sowie die Einordnung in übergreifende komplexe Logistikkonzepte. Ein Schwerpunkt bildet die IT-Integration entlang der gesamten Logistikkette (Supply Chain).

In der Entsorgungslogistik bilden die systemtechnischen Gesichtspunkte einen wesentlichen Aspekt. Konzepte für realisierte Anlagen, Produkte oder Betriebsmittel werden vorgestellt und zukunftsorientierte Entwicklungsziele erarbeitet. An Transportprozessen sind verschiedene Akteure, nationale oder auch internationale, beteiligt. Das dadurch entstandene „Logistik Fulfillment" bildet ein neues Dienstleistungsangebot. Im Fach Transportrecht wird auf rechtliche Gestaltungstypen und Pflichten der am Prozess beteiligten Parteien eingegangen.

LM 8 Logistikmanagement und Logistikplanung (10 ECTS)

- Internationales Management
- Entwicklungen in der Logistik-BWL
- Informationsprozesse

Das Modul behandelt Besonderheiten und verschiedene Aspekte des Managements der internationalen Logistik über kulturelle Grenzen hinweg. Weiterhin beinhaltet es neue Ansätze in der Logistik, wie die e-Technologien (e-business, e-commerce, e-procurement, e-fulfillment), aber auch Managementansätze, wie Supply Chain Management (SCM). Vorgestellt werden zudem Technologien, wie RFID und deren Einsatzgebiete.

4. Semester

M 4 Wissenschaftliche Kompetenz (5 ECTS)

- Forschungsmethodik
- Logistik-Planspiel
- Logistik-Fallstudie

Zur Unterstützung des komplexen, dynamischen und ganzheitlichen wissenschaftlichen Prozesses bietet dieses Modul Logistik-Fallstudien, das Logistik-Planspiel und das Fach Forschungsmethodik an. Behandelt werden die Analyse eines Unternehmens in einer speziellen Situation, Handlungsalternativen, mögliche Lösungsumsetzungen, strategische und operative Unternehmensplanung sowie wissenschaftstheoretische Elemente und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

M 5 Masterthesis (25 ECTS)

- Masterarbeit
- Thesis-Kolloquium

Die Masterthesis (Masterarbeit) weist nach, dass die Studierenden in der Lage sind, ein wissenschaftliches Problem aus dem jeweiligen Studiengang bzw. Studienschwerpunkt in vorgegebener, begrenzter Zeit selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu lösen. Für die Bearbeitung der Masterarbeit sind maximal sechs Monate vorgesehen. Betreut wird die Arbeit von jeweils einer forschungsorientierten Dozentin, einem forschungsorientierten Dozenten. Mit einem Kolloquium wird die Masterthesis abgeschlossen.

Studiengebühren*

- je 1.800 € für das erste bis dritte Semester
- 2.200 € für das vierte Semester inklusive Masterthesis und Kolloquium
- 175 € für ein Urlaubssemester
- 500 € für ein kostenpflichtiges Zusatzsemester
- Semesterbeitrag der Technischen Hochschule Mittelhessen in Höhe von ca. 130 €

In den Studiengebühren sind enthalten:
- Studienbriefe und andere Lehrmaterialien
- Präsenzveranstaltungen
- Modulprüfungen
- Nutzung des Online-Angebots
- individuelle Studienfachbetreuung

* Deutsche Hochschulen sind gesetzlich verpflichtet, für weiterbildende Studiengänge kostendeckende Gebühren zu erheben.

Beratung und Information:
+49 6031 604 3590
info@fsz.thm.de
www.thm.de/fsz

Individuelle Weiterbildung durch Zertifikatsstudium und einzeln wählbare Module

Fördermöglichkeiten

Steuerliche Absetzbarkeit
Aufwendungen, die Ihnen für Ihre berufliche Weiter- bzw. Fortbildung entstehen, können Sie in der Regel steuerlich bei der Einkommenserklärung geltend machen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt.

Bildungsurlaub/Bildungsfreistellung
Arbeitnehmende haben Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr. Information zur Bildungsfreistellung finden Sie unter www.zfh.de/bildungsfreistellung.

Förderung für Soldatinnen und Soldaten
Als Soldatin bzw. Soldat besteht die Möglichkeit, dass der Berufsförderungsdienst (BFD) die Kosten für das von Ihnen gewählte Fernstudium übernimmt. Weitere Informationen unter www.bfd.bundeswehr.de.

Prof. Dr. Bopp-Stiftung
Die Prof. Dr. Dieter Bopp-Stiftung fördert jährlich Studierende des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Hochschule Mittelhessen. Zu diesem Fachbereich gehört auch das Fernstudienzentrum. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.thm.de/fsz.

KfW Studienkredit
Der einkommens- und bonitätsunabhängige KfW Studienkredit kann seit April 2013 auch für Zusatz-, Ergänzungs-, Aufbau- und Zweitstudiengänge sowie für Promotionen, Studium in Vollzeit oder Teilzeit genutzt werden. Infos unter www.kfw.de.

Weitere Fördermöglichkeiten
Bildungsscheck Mecklenburg-Vorpommern:
www.weiterbildung-mv.de/bildungsschecks.cfm
Bildungsscheck NRW:
www.bildungsscheck.nrw.de
Weiterbildungsbonus Hamburg:
www.weiterbildungsbonus.net
Weiterbildungsscheck – individuell Sachsen:
www.sab.sachsen.de
Weiterbildungsscheck Thüringen:
www.gfaw-thueringen.de

Bildungskredit
Dieser wird jährlich über das Bundesverwaltungsamt vergeben. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts, also für das Fernstudium, kann ein Bildungskredit bewilligt werden. Mehr unter www.bva.bund.de.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Hotline unter +49 228 99358-4492 bzw. per Mail an bildungskredit@bva.bund.de.

Erfolgreiche Partner

Leistungsstark in Studium, Forschung und Weiterbildung

Die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) ist die drittgrößte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Etwa 70 Bachelor- und Masterstudiengänge in Gießen, Friedberg und Wetzlar decken ein weites fachliches Spektrum ab.
Das Fernstudienprogramm ermöglicht Berufstätigen, sich neben dem Beruf weiterzubilden – auch wenn sie keine „Hochschulreife" besitzen.

Das Fernstudienzentrum (FSZ) ist eine Einrichtung der THM und kann auf mittlerweile mehr als 25 Jahre Erfahrung zurückblicken. Aktuell sind rund 520 Studierende in drei Studiengängen eingeschrieben. Über 1.950 konnten ihr Studium bereits erfolgreich abschließen. Von Beginn an arbeitet das FSZ mit verschiedenen Hochschulen, Wirtschafts-, Industrieunternehmen und Verbänden zusammen. Durch eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis wird die Qualität des Fernstudienkonzeptes ständig optimiert. Fachkommissionen für jeden Studiengang, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und Industrie, sorgen dafür, dass der Qualifizierungsbedarf der Branche im Studienkonzept angemessen berücksichtigt wird.

„Die Weiterbildung auf akademischem Niveau ist neben Lehre und Forschung die dritte Säule unserer Hochschule. Das Fernstudienzentrum hat sich in den vergangenen 20 Jahren überzeugend am Markt behauptet und ist zu einem Aushängeschild geworden. Ich erwarte, dass der prognostizierte wachsende Weiterbildungsbedarf auch die Position des Fernstudienzentrums weiter stärken wird."
Prof. Dr. Katja Specht, Vizepräsidentin für Studium und Lehre

Qualifizierte Absolventinnen und Absolventen der THM haben zudem die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit Partneruniversitäten zu promovieren. Das neu gegründete Promotionszentrum für Ingenieurwissenschaften trägt dazu bei, die Stärken am Forschungscampus Mittelhessen zu bündeln.

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

ist eine zentrale wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Das zfh fördert und unterstützt die Entwicklung sowie Durchführung von Fernstudien an staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften und kooperiert mit 21 Hochschulen in insgesamt acht Bundesländern im zfh-Verbund. Mit einem Programm von über 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technisch/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an staatlichen Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat.
Derzeit sind über 6.200 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

FERNSTUDIENZENTRUM DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE MITTELHESSEN

zfh
Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Das zfh wurde 1998 von den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland zur Förderung von Fernstudien an Hochschulen initiiert

Haben Sie allgemeine Fragen zu Ihrem Fernstudium?
Das zfh-Team berät Sie gerne
+49 261 91538-0

Ihre Studienbewerbung

Mit Erststudium (Masterabschluss)

- abgeschlossenes, einschlägiges Studium an einer Universität, Hochschule bzw. ein zum Bachelor oder Diplom vergleichbarer akkreditierter akademischer Abschluss
- eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss

Ohne Erststudium (Zertifikatsabschluss)

- abgeschlossene Berufsausbildung, alternativ Hochschulzugangsberechtigung
- eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung nach dem Berufsabschluss oder nach der Hochschulzugangsberechtigung
- Masterabschluss über den Weg der Eignungsprüfung möglich (s. Seite 4)

Studienbeginn

Wintersemester: Start 01. Oktober
Bewerbung: Anfang Mai bis 15. Juli
Sommersemester: Start 01. April
Bewerbung: Anfang November bis 15. Januar
Regelstudienzeit: Insgesamt vier Semester

Die **studiengangsspezifische Beratung** erfolgt durch das Fernstudienzentrum
Tel. +49 6031 604-3590
info@fsz.thm.de

Die Bewerbung bzw. Anmeldung zum Studium erfolgt online über die Homepage des zfh:
www.zfh.de/anmeldung

Mein Fernstudium

Erfahrung eines Absolventen

Jan Rutz hat das Master-Fernstudium Logistik an der Technischen Hochschule Mittelhessen im September 2017 begonnen und im September 2019 mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) abgeschlossen.

„Ich startete zum Wintersemester 2017 und erlangte meinen Abschluss mit dem Ende des Sommersemester 2019. Diese vier Semester waren in den ausführlichen Studiengangsbeschreibungen als Regelstudienzeit angegeben. Wenn man sich an den optimal getakteten Studienplan gehalten hat, war dies auch gut möglich. Der vorgestellte Studienplan war auch das schlagende Entscheidungskriterium für das Fernstudium an der THM. Die Kurse waren klar beschrieben und es wurde ein breites Spektrum in Bezug auf die logistische Fachrichtung abgedeckt. Das Verhältnis zwischen fachspezifischen Kursen und grundlegenden betriebswirtschaftlichen Kursen war absolut perfekt für meine Ansprüche an ein Studium im Bereich Logistik. Außerdem bestand die Möglichkeit, zwischen interner und externer Logistik zu differenzieren.
Von Beginn an fühlte ich mich gut informiert. Alle notwendigen Unterlagen waren stets mit ausreichender Vorlaufzeit verfügbar. Auch bei Fragen stand das Team des FSZ schnell und kompetent zur Verfügung. Im Gegensatz zu vielen anderen Angeboten für ein Fernstudium, bietet die THM zu jedem Kurs auch eine Präsenzveranstaltung am Samstag an. Dies erschien mir im ersten Moment etwas viel, jedoch kann ich rückblickend sagen, dass dies eine hervorragende Ergänzung zum Selbststudium war. Die Veranstaltungen waren stets klar strukturiert und die Professoren gingen stets auf Praxisbeispiele der Studenten ein. Ein wesentlicher Vorteil war es, dass die Klausuren nicht gebündelt am Ende in zwei, drei Wochen geschrieben wurden, sondern verteilt auf das gesamte Semester. Somit konnte man sich gut auf eine Klausur vorbereiten und parallel schon mit der Einarbeitung in das nächste Thema starten. Dieses Vorgehen bietet aus meiner Sicht eine sehr effektive Art des Lernens. Das gewonnene Wissen konnte ich an vielen Stellen direkt in meinem Unternehmen anwenden und somit einen Mehrwert für das Unternehmen und meine Prüfungsvorbereitung erzielen. Alleine die Tatsache, dass ich nebenbei ein Fernstudium in meinem Bereich durchführe, öffnete mir viele Türen. Selbstverständlich war das Studium neben dem Beruf keine einfache Aufgabe. Nach der Arbeit musste ich mich mit dem Selbststudium beschäftigen und am Wochenende zu den Präsenzveranstaltungen. Jedoch gelingt es mit einer guten Planung, dass man neben Beruf und Studium auch noch genügend Freizeit hat. Dies liegt unter anderem daran, dass das Team des FSZ vor Semesterstart immer den Plan für das gesamte Semester zur Verfügung stellte. Auf diesen Plan konnte man sich auch verlassen und seine Freizeit einplanen.
Mein Fazit zu dem Projekt Fernstudium: Es war für mich persönlich und beruflich ein voller Erfolg und ich kann es mit gutem Gewissen jedem Interessenten weiterempfehlen. Ein tolles Angebot an Inhalten, welche mich weiterbrachten und ein exzellenter Support durch das Team des FSZ.“

Kontakt

Das Fernstudienzentrum (FSZ) der Technischen Hochschule Mittelhessen und das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bieten individuelle Studienberatungen zum Fernstudium Logistik an.

Fernstudienzentrum (FSZ)
Technische Hochschule Mittelhessen

Studiengangsspezifische Beratung
Wilhelm-Leuschner-Straße 13
61169 Friedberg
Tel. +49 6031 604-3590
info@fsz.thm.de
www.thm.de/fsz

Studiengangsleiter

Prof. Dr. Lars Heinert
Prof. Dr.-Ing. Michael Kahsnitz
fsz@fsz.thm.de

Studiengangskoordination

Dipl.-Math. (FH) Johanna Bosnjak
Tel. +49 6031 604-3593
johanna.bosnjak@fsz.thm.de

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Allgemeine Studienberatung
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. +49 261 91538-0
beratung@zfh.de
www.zfh.de

Zulassungsberatung und Anmeldung
Tel. +49 261 91538-0
zulassung@zfh.de

Zahlen und Fakten

Job und Studium, hohe Erfolgsquote, international, kleine Studiengruppen

Das berufsbegleitende Studium Logistik bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre beruflichen Ziele zu verwirklichen. Flexible Studiendauer durch Urlaubs- und Zusatzsemester, zeit- und ortsunabhängiges Studieren unterstützen den akademischen Erfolg.

Praxisbezug

Das Fernstudium Logistik ist ein praxisorientiertes berufsbegleitendes weiterbildendes Fernstudium. Der Praxisbezug wird durch die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis ständig optimiert.

Modernität

Die Absolventinnen und Absolventen werden auf komplexe Managementtechniken vorbereitet und in den drei klassischen Logistik Management-Disziplinen in kaufmännischem, technischem und infrastrukturellem Know how qualifiziert.

Überschaubarer Zeitrahmen

Das Fernstudium mit einer viersemestrigen Regelstudienzeit ist für Vollzeit- und Teilzeitberufstätige attraktiv. Der Zeitrahmen des Studiums ist überschaubar und kann individuell flexibel gestaltet werden durch Urlaubs- und Zusatzsemester.

Berufsbegleitend studieren ...

... Selbststudium, digitale Lernkomponenten, Präsenztage, wissenschaftliche Relevanz der Lehre, erfahrene Professorinnen und Professoren und Fachleute aus Wirtschaft und Industrie unterstützen den Praxisbezug der Lehre.

... erfolgreich zum Abschluss

Berufsbegleitend studieren, 13 Module, sechs Monate für die Masterthesis, vier Semester Regelstudienzeit und 120 ECTS-Punkte.

zfh

Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund

Eine Einrichtung der Bundesländer
Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland